

Pressemitteilung

8002 Zürich, 3.Juli 2008

Die CVP des Kantons Zürich hält an Ihren Forderungen, kein Pistenaus- und Neubau fest

Die CVP des Kantons Zürich begrüsst den Entscheid des BAZL, dass die Weiterverfolgung von Varianten mit einer Parallelpiste endgültig beendet wird.

Die Ablehnung des Gesuchs für den gekröpften Nordanflug kommt für uns nicht überraschend. Dass ein solcher Nichtpräzisions-Anflug zum heutigen Zeitpunkt ein Sicherheitsrisiko ist, können wir nachvollziehen. Wir gehen jedoch davon aus, dass der „Gekröpfte“ dann wieder auf den Tisch kommt, wenn ein satellitennavigationsgestütztes Präzisionsverfahren spruchreif ist.

Die CVP des Kantons Zürich lehnt die Weiterverfolgung der Variante J-OPT (Pistenverlängerung 10/28), kategorisch ab. Auch wir bekennen uns zu einem leistungsfähigen, zuverlässigen Flughafenbetrieb mit Drehkreuzfunktion. Diese Eigenschaften erfüllt der Flughafen bereits heute optimal und das mit dem bestehenden, unveränderten Pistensystem. Die Delegierten der CVP Kanton Zürich haben sich bereits 2004 gegen jeglichen Pistenaus- oder Neubau ausgesprochen. **Wir werden diese Variante mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen!** Wir fordern den Regierungsrat auf, die Behördeninitiative „Kein Pistenaus- und Neubau“ nun endlich dem Kantonsrat vorzulegen. Der Entscheid des Kantonsrates wird wegweisend, - für oder gegen die Variante J-OBT -, sein.

Die optimierten Varianten E-DVO und E-OPT genügen den Ansprüchen aller heutigen und zukünftigen Flughafenbenützern des Wirtschaftskantons Zürich und der ganzen Schweiz vollumfänglich. Diese Feststellung hat nicht nur Gültigkeit für heute, sie gilt auch für die fernere Zukunft.

Die Variante J-OPT mit Pistenverlängerung darf nie als Entwicklungsoption im SIL-Objektblatt festgelegt werden. Nebst einer massiven Zunahme der Flugbewegungen, Anflüge im Osten und Starts im Westen, hätte eine solche vorläufig planerische Massnahme sofort gravierende Auswirkungen auf die raumplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten im Osten und Westen des Flughafens.

Die CVP des Kantons Zürich steht zum Flughafen Zürich, aber nur unter der Voraussetzung, dass ein zukünftiges Betriebssystem auf dem heutigen, unveränderten Pistensystem basiert.

Für Fragen:

Urs Hany, Nationalrat, Natel 079 431 99 57